

PODIUMSDISKUSSION

DAS ENDE DER ZWANGSARBEIT

DIE SITUATION AUSLÄNDISCHER
ZWANGSARBEITERINNEN UND
ZWANGSARBEITER VOR 70 JAHREN

Donnerstag, 26. März 2015 · 19 Uhr
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Britzer Straße 5 · 12439 Berlin



ZWANGSARBEIT
und VERGESSENE OPFER
Erinnern an NS-Unrecht



PODIUMSDISKUSSION DAS ENDE DER ZWANGSARBEIT DIE SITUATION AUSLÄNDISCHER ZWANGSARBEITERINNEN UND ZWANGSARBEITER VOR 70 JAHREN

Im Frühjahr 1945 endete für Millionen ins Deutsche Reich verschleppte Menschen die NS-Zwangsarbeit. Das Heranrücken der Alliierten bedeutete für sie aber nicht nur Befreiung, sondern auch Gefahr. Für die Behörden stellte die große Zahl der ausländischen Zwangsarbeiter eine Bedrohung dar. Für ihre Bewacher und Arbeitgeber waren sie unerwünschte Zeugen eines unmenschlichen Systems. Tausende von Zwangsarbeitern aus Osteuropa wurden ermordet. Sie wurden Opfer von Endkriegsverbrechen.

In der Podiumsdiskussion wird die Situation der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter vor Kriegsende und nach der Befreiung erläutert und außerdem der Frage der Handlungsoptionen und des Verhaltens der lokalen Bevölkerung nachgegangen.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit der Stiftung Topographie des Terrors und der Stiftung EVZ.

PROGRAMM

- **Begrüßung**
Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit Berlin-Schöneweide
- **Grußwort**
Günter Saathoff, Vorstand der Stiftung EVZ
- **Gespräch**
Witold Gnauck, Geschäftsführer der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung (Moderation)
Eugenia Zdzikot, ehemalige Zwangsarbeiterin
Iris Helbing, Historikerin
Dr. Sven Keller, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Zeitgeschichte, München
- **Stehempfang**

DATUM UND ORT

Donnerstag, 26. März 2015 · 19 Uhr

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Britzer Straße 5 · 12439 Berlin

Anmeldung bis zum 25. März 2015 erbeten.

Veronika Sellner, Stiftung EVZ · Tel.: 030 25 92 97-49
Fax: 030 25 92 97-11 · E-Mail: veranstaltungen@stiftung-evz.de
www.stiftung-evz.de · www.stiftung-evz.de/newsletter